



Arthaus
Filmtheater

PROGRAMM VOM 17. – 23. APRIL 2025

EUROPA
CINEMA

atelier am bollwerk

HOHE STRASSE 26
0711/669 5 669

Do/Fr/Mo 20:30
So/Di 20:15
Sa/Mi 15:30, 20:30
(Mi 20:30 in Norw. OmU)
ab 12 J.

NEU OSLO STORIES: LIEBE
Dritter Teil der Trilogie von Dag Johan Haugerud.

20:00 (nicht Di)
Di 17:15
[So/Mi in Ital./Engl. OmU]
ab 16 J.

PARTHENOPE
von Paolo Sorrentino, mit Celeste Dalla Porta, Stefania Sandrelli, Gary Oldman. Monumentale und zutiefst romantische Geschichte eines ganzen Lebens.

Do/Sa/Mo/Mi 20:15
Fr 18:00, So 16:00
Di 20:00
ab 12 J.

KÖLN 75
Die wahre Geschichte hinter einer der meistverkauften Jazzplatten aller Zeiten: „The Köln Concert“ von Keith Jarrett.

18:00 (nicht Fr)
Fr 20:15
[Mo 18:00 in Franz. OmU]
Mo + 13:30
ab 12 J.

LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT
von Éric Besnard, mit Alexandra Lamy u.a.
Bewegende Tragikomödie, die von einer besseren Welt durch Bildung für alle träumt.

18:20
Fr/So/Mo 13:20
Di + 15:00
Mi + 15:50
ab 12 J.

ICH WILL ALLES. HILDEGARD KNEF
Mit Archivmaterial aus sechs Jahrzehnten erzählt Regisseurin Luzia Schmid facettenreich die Faszination, den Charme und das Charisma Hildegard Knefs.

Fr/Mo 18:00
Do/Sa 16:00
So 13:30
ab 12 J.

NIKI DE SAINT PHALLE
mit Charlotte Le Bon u.a. Die Geschichte der Geburt von Niki de Saint Phalle als subversive Künstlerin aus dem Trauma ihrer Kindheit – Ein zutiefst bewegendes, aber auch kraftvolles und Kraft-gebendes filmisches Porträt.

Do/Sa/Mi 18:00
Fr/Mo 16:00
So 15:30
ab 6 J.

HELDIN mit Leonie Benesch u.a. Eine Hommage an die unterschätzte Berufsgruppe der Pflegekräfte – packend, humanistisch und mit respektvoller Leichtigkeit.

Do/Fr/So/Mo/Di 15:30
ab 6 J.

BOLERO von Anne Fontaine. Der Film erzählt von der Entstehung des gleichnamigen Ballett- und Orchesterstücks.

Fr/Mo/Mi 15:50
So 17:30
ab 12 J.

KONKLAVE **Ausgezeichnet mit 1 OSCAR!**
von Edward Berger, mit Ralph Fiennes, Isabella Rossellini.
ab 12 J.

Do/Sa/Di 15:15
ab 12 J.

DAS LICHT
von Tom Tykwer, mit Lars Eidinger, Nicolette Krebitz u.a.

Fr/So/Mo 13:20

CRANKO

Portug. OmU: Fr 13:10
ab 6 J.

FÜR IMMER HIER von Walter Salles.
OSCARS 2025 – Ausgezeichnet als Bester Internationaler Film.

Di 20:30
ab 12 J.

DOK-PREMIÈRE DER DRITTE BRUDER
In Anwesenheit von Regisseurin Kathrin Jahrreiss und Protagonist Walther Jahrreiss.

HAUS DES
DOKUMENTARFILMS

OSLO STORIES:
LIEBE
TRÄUME
SEHNSUCHT
EINE TRILOGIE VON DAG JOHAN HAUGERUD

»Luftig, sexy, nachdenklich«

OSLO STORIES - FILM.COM | OSLOSTORIES | OSLOSTORIES.FILM

STUTT GART
arthaus
DAS KINOPROGRAMM FÜR ANSPRUCHSVOLLE FILMLIEBHABER

„BÖSE,
SCHWARZHUMORIG.
SCHONUNGSLOS.“
WELT

„Die Entdeckung im
Berlinale Wettbewerb“
BERLINER ZEITUNG

„Scharfsinnig und
gut gespielt“
THE HOLLYWOOD REPORTER

WAS MARIELLE WEISS
EIN FILM VON
FRÉDÉRIC HAMBALEK

JULIA JENTSCH FELIX KRAMER LAENI GEISELER

16

17. – 23. APRIL 2025



Delphi Arthaus Kino

Do/Fr/Sa/So/Mo 18:30
Di/Mi 20:45
ab 12 J.

WAS MARIELLE WEISS

von Frédéric Hambalek, mit Julia Jentsch, Felix Kramer u.a.
„Böse. Schwarzhumorig. Schonungslos.“ WELT

Engl./Franz. OmU:
Do/So/Mo 16:20
Fr 13:00
ab 12 J.

ERNEST COLE: LOST AND FOUND

von Raoul Peck. Die bewegende Geschichte des südafrikanischen Fotografen Ernest Cole. Ausgezeichnet in Cannes mit dem Preis für den Besten Dokumentarfilm.

Do 15:30, Di/Mi 15:45
Fr/Sa/So/Mo 17:30
Engl. OmU:
20:15 (außer Di)
Di 17:45
ab 6 J.

LIKE A COMPLETE UNKNOWN

von James Mangold, mit Timothée Chalamet, Edward Norton, Elle Fanning u.a. Biopic über Bob Dylans Karriereanfänge.

Engl. OmU:
Do/Sa 20:30,
So 13:30, Mi 17:30
Engl. OV:
Fr/Mo 20:30
ab 12 J.

MICKEY 17

von Bong Joon-ho, mit Robert Pattinson, Toni Collette u.a. Science-Fiction-Abenteuer um einen jungen Mann, der sich als „Expendable“ auf eine Weltraummission begibt und dort nur eine sich ständig wiederholende Aufgabe hat: zu sterben. Scharfsinnig, bitterböse und fast schon prophetisch aktuell.

Engl. OmU:
Sa 16:10, Mi 18:30
Engl. OV:
Di 18:30
ab 16 J.

THE ASSESSMENT

Tiefsinnige Thriller mit Oscar®-Preisträgerin Alicia Vikander, Elizabeth Olsen und Himesh Patel.

Do 18:20, Fr 16:40
Sa/So/Mo 15:30
Di 15:50
ab 6 J.

FLOW

Oscars & Golden Globe 2025: Bester Animationsfilm. Poetischer Animationsfilm, der eine Welt zeigt, in der die Menschen ausgestorben sind und die Tiere auf sich gestellt sind. Ein Highlight für Groß und Klein!

Fr 15:00, So 13:50
ab 6 J.

EIN TAG OHNE FRAUEN

Die Geschichte eines feministischen Meilensteins...

Engl. OmU: Fr 13:30
ab 16 J.

DER BRUTALIST

von Brady Corbet, mit Adrien Brody u.a.
Ausgezeichnet mit 3 OSCARS.

Engl. OmU: Di 20:30
ab 16 J.

RETROSPEKTIVE JIM JARMUSCH GHOST DOG (1999)

Engl. OmU: So 20:30
ab 6 J.

RETROSPEKTIVE JIM JARMUSCH BROKEN FLOWERS (2005)

FILMÜBERSICHT 17. - 23. APRIL 2025



NEU DER DRITTE BRUDER

110 MIN. | AB 12 J.

Auf der Suche nach der Mutter ihres Vaters, stößt die Regisseurin auf die Geschichte dreier Brüder, die im Dritten Reich zwischen den Fronten politischer Ideologien zerrissen sind.

Herrmann macht bei den Nazis Karriere als Völkerrechtler und verteidigt nach dem Krieg in Nürnberg einen Kriegsverbrecher. Seine Brüder haben jüdische Frauen.

Walther flüchtet rechtzeitig nach Amerika, Otto, „der dritte Bruder“ und der Großvater der Filmemacherin, glaubt als Rechtsanwalt an den Rechtsstaat und will in Dresden bleiben. Seine Frau Ruth wird denunziert und in Auschwitz ermordet. Den Söhnen sagt er, sie sei in einem Sanatorium gestorben und fortan verschwindet sie im Nebel einer ohnmächtigen Verdrängung. In der DDR wird Otto durch die Stasi selbst zum Denunzianten.

Auf der filmischen Reise wird spürbar, wie die Entscheidungen des dritten Bruders die Familie über Generationen geprägt haben und wie Verdrängung und Sprachlosigkeit weitergegeben wurden. Als eine Art Tiefenbohrung in eine deutsch-jüdische Familiengeschichte von der Nazizeit, über das geteilte Nachkriegsdeutschland bis ins Heute stellt der Film die sehr gegenwärtige Frage nach der eigenen Haltung gegenüber einem totalitären Regime

NEU ERNEST COLE

106 MIN. | AB 12 J.

Raoul Peck – Oscar-nominiert für „I Am Not Your Negro“ – kehrt mit einem preisgekrönten Dokumentarfilm auf die deutschen Leinwände zurück: In „Ernest Cole: Lost and Found“ erzählt er die bewegende Geschichte des südafrikanischen Fotografen Ernest Cole, dessen künstlerischer Nachlass, bestehend aus 60.000 Fotonegativen, 2017 in einem schwedischen Banksafe entdeckt wurde. Cole hatte 1967 mit seinem Fotobuch „House of Bondage“ der Weltöffentlichkeit die rassistische Realität in seinem Heimatland vor Augen geführt, geriet in der 80er Jahren allerdings in Vergessenheit und starb 1990 im Alter von nur 49 Jahren in New York.

Mit Coles geborgenen Bildern und Texten rekonstruiert Peck den Lebensweg eines engagierten und bahnbrechenden Künstlers, dessen Werk von der Wut über das Schweigen im Angesicht der Schrecken des Apartheid-Regimes beseelt ist. „Ernest Cole: Lost and Found“ wurde in Cannes mit dem Preis für den Besten Dokumentarfilm ausgezeichnet. Ein Meisterwerk des politisch bewussten Kinos!

KÖLN 75

116 MIN. | AB 12 J.

KÖLN 75 erzählt die mitreißende und wahre Geschichte der rebellischen 18-jährigen Vera Brandes, die selbstbewusst und leidenschaftlich alles aufs Spiel setzt, um ihren Traum zu verwirklichen. Gegen den Willen ihrer konservativen Eltern bucht sie auf eigenes Risiko das Kölner Opernhaus, um Keith Jarrett im Januar 1975 für ein Konzert nach Köln zu holen. Sie weiß es noch nicht, aber diese improvisierte Stunde am Klavier, die bis zuletzt zu scheitern droht, wird auf Schallplatte vereiwigt und von vielen als eines der populärsten Kunstwerke des 20. Jahrhunderts angesehen: Keith Jarretts „The Köln Concert“.

Regisseur und Autor Ido Fluk ließ sich für KÖLN 75 von den wahren Begebenheiten inspirieren und erzählt die unfassbare Geschichte dahinter.

LOUISE UND DIE SCHULE...

108 MIN. | AB 12 J.

Frankreich, Ende des 19. Jahrhunderts. Louise Violet, eine Lehrerin aus Paris, wird aufs Land geschickt, um eine Schule zu eröffnen. Auch Kinder aus Bauernfamilien sollen in der Republik lesen und schreiben lernen – so will es das Gesetz. Doch das Landleben sieht anders aus. Die Kinder werden als Erntehelfer gebraucht, um das Überleben ihrer Familien zu sichern. Louise Violet stößt mit ihren Bildungsidealen nur auf Unverständnis. Doch obwohl sich zunächst keines der Dorfkinder im Klassenzimmer blicken lässt, bleibt sie standhaft. Das imponiert Bürgermeister Joseph, der die geheimnisvolle Außenseiterin nicht nur für ihre Intelligenz bewundert. Mit seiner Unterstützung gelingt es, die skeptischen Eltern umzustimmen. Doch in Louise Violets Vergangenheit gibt es ein tragisches Geheimnis, das bald ans Licht kommen wird und ihren Kampf für Bildungsgerechtigkeit in Frage stellt.

Nachdem er mit BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL, À LA CARTE! und DIE EINFACHEN DINGE bereits Millionen Zuschauer in Deutschland begeistert hat, kehrt Regisseur Éric Besnard mit LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT auf die große Kinoleinwand zurück. Eine bewegende Tragikomödie, die von einer besseren Welt durch Bildung für alle träumt; und mit sanfter Strenge und viel Einfühlungsvermögen die Geschichte einer Frau erzählt, die sich für ihre Überzeugungen einsetzt.

NEU OSLO STORIES: LIEBE

120 MIN. | AB 12 J.

Marianne und Tor treffen sich zufällig auf einer Fähre Richtung Oslo. Sie arbeiten im selben Krankenhaus, sie als kompetente Ärztin, er als mitfühlender Krankenpfleger. Als Tor erzählt, dass er seine Nächte oft auf der Fähre verbringt, um schnellen Sex zu haben, überlegt Marianne, ob diese Art der spontanen Intimität nicht auch eine Option für sie sein könnte.

Mit den OSLO STORIES legt der gefeierte norwegische Filmemacher und Schriftsteller Dag Johan Haugerud sein Meisterwerk vor: eine Filmtrilogie, wie es noch keine gab. LIEBE, TRÄUME und SEHNSUCHT sind drei jeweils eigenständige Filme mit neuen Figuren und einer unabhängigen Geschichte. Jeder ist ein Ereignis. Alle drei machen süchtig. Getrennt voneinander werfen sie jeweils einen neuen Blick auf die Dinge, die unser Leben bestimmen. Erzählen von Liebe, Sehnsucht und Träumen, hinterfragen Identität, Gender und Sexualität, entwerfen mit faszinierenden Charakteren und klugen Dialogen gewitzte und nahbare Utopien, wie wir auch zusammenleben könnten.

PARTHENOPE

115 MIN. | AB 16 J.

Der Oscar® prämierte Filmemacher Paolo Sorrentino hat eine monumentale und zutiefst romantische Geschichte eines ganzen Lebens geschrieben. Wie ihre Namensgeberin, die mythische Sirene, strahlt Parthenope einen Zauber aus, dem sich niemand entziehen kann. Mit kraftvollem Verstand und unbändiger Sinnlichkeit stellt sie sich den Höhenflügen und Abgründen, dem Sommer und dem Herbst des Lebens. Doch ihre größte Leidenschaft gilt der Freiheit – und ihrer Heimatstadt Neapel. Ein sonnendurchtränktes und bildgewaltiges Denkmal.

Eine der schönsten Städte der Welt bekommt mit „Parthenope“ ein nicht minder spannendes Gesicht: In Neapel zieht die gleichnamige Heldin mit ihrer Ausstrahlung zahllose Männer in ihren Sog und bringt sie nicht selten um den Verstand. Doch mit melancholischer Leichtigkeit widmet sich die junge Anthropologin Parthenope (Neuentdeckung Celeste Dalla Porta) vor allem den philosophischen Fragen der Existenz: Was bedeutet Wissen, wie sehr lohnt sich Liebe, wie trifft uns die Vergänglichkeit? Auf ihrem Lebensweg von der lebenshungrigen Bohemienne zur angesehenen Wissenschaftlerin hat Parthenope romantische, groteske und immer inspirierende Begegnungen – und bleibt dabei unabhängig. Die traumhaften Orte und Menschen reflektieren alle Facetten Neapels. So entsteht ein farbenprächtiges Panoptikum aus Sehnsucht, Verlangen, Einsamkeit und tiefen Brüchen.

THE ASSESSMENT

144 MIN. | AB 16 J.

In einer nahen Zukunft, in der das Leben optimiert und kontrolliert wird, unterliegt die Elternschaft einem strengen Genehmigungsverfahren. Mia und ihr Ehemann Aaryan haben ihren Kinderwunschantrag eingereicht und müssen sich zunächst einer Eignungsprüfung unterziehen. Ihnen wird eine Gutachterin namens Virginia zugewiesen, die sie sieben Tage lang auf Schritt und Tritt begleitet. Die kühle, unnahbare Virginia stellt Mia und Aaryan vor eine Reihe zermürender Herausforderungen, die sie an ihre emotionalen Grenzen bringen und nicht nur an den Grundfesten ihrer Beziehung rütteln, sondern auch immer mehr Zweifel hinsichtlich der Motive der Gutachterin und der Integrität des Bewertungssystems schüren. Der tief sinnige Thriller mit Oscar®-Preisträgerin Alicia Vikander, Elizabeth Olsen und Himesh Patel lotet die Komplexität menschlicher Beziehungen und die ethischen Grenzen einer Gesellschaft aus, die Kontrolle über individuelle Freiheit stellt.

NEU WAS MARIELLE WEISS

86 MIN. | AB 12 J.

Julia, Tobias und ihre Tochter Marielle führen ein ruhiges und komfortables Leben in scheinbarer Harmonie. Doch die Idylle zerbricht, als Marielle plötzlich und auf unerklärliche Weise alles sehen und hören kann, was ihre Eltern tun – immer und überall. Von einem Tag auf den anderen kennt sie jedes Detail aus ihrem Privatleben. Was zunächst wie eine skurrile Herausforderung wirkt, bringt nach und nach tief verborgene Konflikte ans Licht. Ein bissiger Film über den Verlust von Privatsphäre und die Frage: Würden Kinder ihre Eltern immer noch lieben, wenn sie alles über sie wüssten?



Hier scannen und direkt Tickets kaufen

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln

OmeU = Originalfassung mit englischen Untertiteln

OV = Originalfassung ohne Untertitel